

# Innovationsschub für Kleine

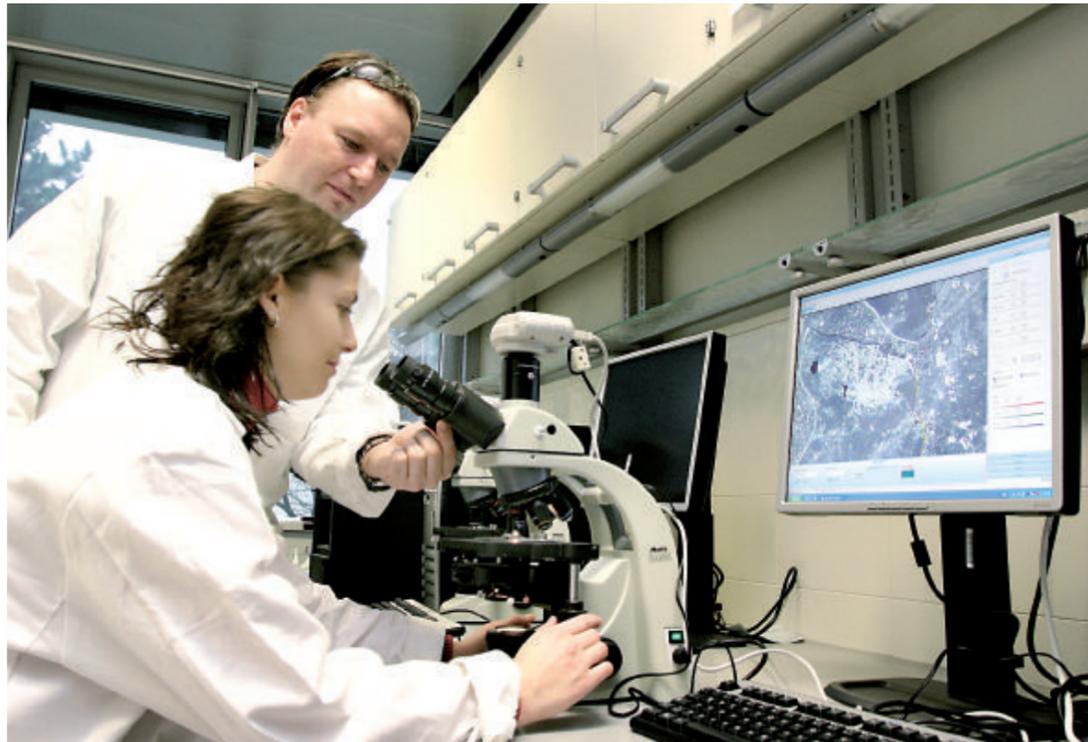
VTÖ und ACR wollen Kleinunternehmen künftig noch stärker in die Innovationslandschaft einbinden.

**Ernst Brandstetter**

Wenn Österreich seine Lissabon-Ziele erreichen und das Tempo bei technologieorientierten Unternehmensgründungen halten will, müssen verstärkt auch kleine und Kleinstunternehmen in die Innovationslandschaft einbezogen werden. Das bedeutet in vielen Bereichen eine Neu-Orientierung der Förderangebote. Den kleinen Unternehmen sollen verstärkt Hilfen und Anreize geboten werden, ihre innovativen Ideen und Projekte ganz individuell und bei Bedarf mithilfe von Experten entwickeln zu können.

Einen wesentlichen Schritt in diese Richtung bedeutet die Kooperation zwischen dem Verband der Technologiezentren Österreichs (VTÖ) und Austrian Cooperative Research (ACR), der Vereinigung von 17 kooperativen Forschungsinstituten der österreichischen Wirtschaft, erklärt Clemens Strickner, der Generalsekretär des VTÖ.

Im Rahmen einer ersten Informationsveranstaltung im TIC (Technology and Innovation Center) in Steyr wurde die Kooperation Anfang Mai aus der



**Geballtes Know-how für zukunftsrichtige Start-ups: VTÖ und ACR wollen Kleinunternehmer künftig noch stärker in die heimische Innovationslandschaft einbinden.** Foto: Bilderbox.com

Taufe gehoben. VTÖ-Präsident Wolfgang Rupp betonte dabei die Notwendigkeit, vermehrt auch für Kleinst- und Kleinunternehmen präsent zu sein. Bei

den Verbänden wollen im Rahmen der Kooperation ihre jeweiligen Stärken ausspielen. Rupp erklärte: „Der VTÖ ist die nationale Interessenvertretung des

Netzwerks der österreichischen Impulszentren und dient deren Vernetzung. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten unterstützt der VTÖ die regionale Wirtschafts-

entwicklungsfunktion mit zahlreichen Dienstleistungen und Projektarbeiten und trägt so indirekt zur Sicherung und Schaffung innovativer Arbeitsplätze bei. Zusätzlich sieht sich der VTÖ als Verstärker technologiepolitischer Maßnahmen mit starker regionaler Verankerung und damit kompetenter Ansprechpartner für Akteure der Innovationspolitik.“

## Gebündelte Kompetenz

Die ACR bündelt seit 1954 spezialisierte, sehr heterogene Forschungs- und Technologiekompetenzen, die vor allem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugutekommen, und ermöglicht und unterstützt vor allem besondere Innovationsleistungen des Gewerbes und der Industrie. Die Institute unter dem Dach der ACR kennen den Forschungs- und Entwicklungsbedarf sowie die Funktionsweisen der KMU und können gezielt auf deren Bedürfnisse und Anforderungen eingehen. Ihre langjährige Erfahrung mit der Materie soll nun mit der neuen Kooperation für eine noch breitere Basis zugänglich gemacht werden.

[www.vtoe.at](http://www.vtoe.at)

## Kompetenz für Tirol

Wechsel an der Spitze von Trans IT: Physikerin folgt Kurt Habitzel.

**Sonja Gerstl**

Sara Matt-Leubner ist die neue Geschäftsführerin von Trans IT, dem Entwicklungs- und Transfercenter der Universität Innsbruck. Sie ist seit dem Jahr 2004 als Patentberaterin im Projekt-Service-Büro tätig und bringt daher auch entsprechend viel Erfahrung im Bereich der Abwicklung von Kooperationsprojekten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit. „Mein Ziel in Kooperationsverhandlungen

ist es stets, die Position beider Partner zu verbessern und Rechtssicherheit zu schaffen. Ich bin überzeugt, dass ich dieses Wissen sehr gut nützen kann, um die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Tirol und auch darüber hinaus zu stärken“, freut sich Matt-Leubner auf ihren neuen Aufgabenbereich.

Während ihrer Tätigkeit als Patentberaterin war sie darüber hinaus als Beraterin für die Projektantragstellung tätig und ver-

fügt somit auch über fundierte Kenntnisse der regionalen, nationalen und internationalen Förderlandschaft. „Fördergelder sind vor allem für Projekte mit kleinen und mittleren Unternehmen, die keine großen Forschungsbudgets haben, wesentlich. Ich sehe es als eine Kernaufgabe von Trans IT, mit den regionalen Unternehmen zu arbeiten und sie auch beim Einwerben von Fördergeldern zu unterstützen“, betont die neue Geschäftsführerin.

Sara Matt-Leubner wurde 1972 in Hall in Tirol geboren und studierte von 1991 bis 1995 Physik an der Universität Innsbruck. Nach dem 1998 mit Auszeichnung abgeschlossenen Doktorat folgte eine durch zwei selbst eingeworbene FWF-Projekte finanzierte Postdoc-Phase, die 2005 mit einer Habilitation im Fach Experimentalphysik endete. Seit 1999 hält Matt-Leubner Lehrveranstaltungen am Institut für Ionenphysik. Seit 2004 ist sie im Projekt-Service-Büro tätig und bietet dort zusammen mit zwei Kollegen die Vorlesung „Erfolgreiches wissenschaftliches Projektmanagement“ an.

[www.transit.ac.at](http://www.transit.ac.at)



**Die Physikerin Sara Matt-Leubner folgt Kurt Habitzel in der Geschäftsführung von Trans IT.** Foto: privat

## Einfach lernen

Neue Wege in der Wissensvermittlung.

Von 25. bis 27. Juni findet heuer bereits zum 4. Mal die „Microlearning Conference“ in den Räumlichkeiten von Trans IT in Innsbruck statt. Experten und Praktiker des Microlearnings aus aller Welt treffen sich, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich digitaler Technologien auszutauschen. Die Konferenz wird von den Research Studios Austria und der Universität Innsbruck veranstaltet.

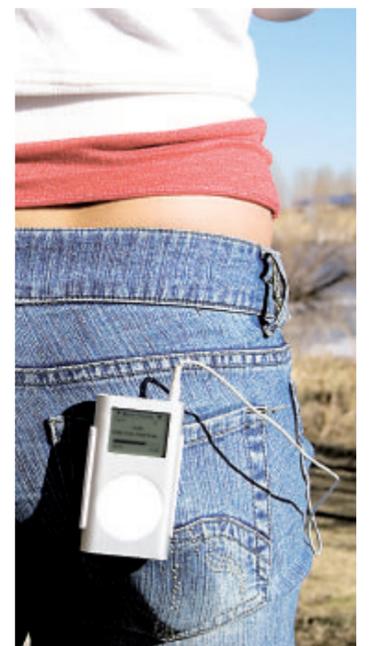
## Virtuelles Klassenzimmer

Das Thema der internationalen Konferenz in diesem Jahr ist „Microlearning & Capacity Building“. „Microlearning 2008“ informiert in diesem Zusammenhang über die neuesten technischen und marktbezogenen Entwicklungen in den Bereichen Classroom without Walls, Microcontent Technologies & Infrastructures, Changes in Workplaces & Enterprises, Mobile Learning & Mobile Web sowie der Evaluation von digitalem Lernen.

Micro Cafe Sessions wechseln sich mit Plenary Keynotes und Workshops ab und bieten den Besuchern der Konferenz vielfältige Kommunikationsfor-

men und Austauschmöglichkeiten. An der Microlearning-Konferenz nehmen Expertinnen und Experten aus Großbritannien, Österreich, USA, Kanada, Deutschland und der Schweiz teil, die sich mit neuen Formen des Lernens beschäftigen. sog

[www.microlearning.org](http://www.microlearning.org)



**Microlearning, wann und wo man gerade will.** Foto: Fotolia.com